

Kreisrundbrief März/April 2015



**** Demonstrationen gegen Pegida – München ist bunt ****



Mit einer Reihe eindrucksvoller Gegendemonstrationen stellten sich die Münchenerinnen und Münchner geschlossen gegen Pegida und zeigten wie weltoffen und bunt München ist. Einen Bericht findet Ihr auf Seite 9.

Kreisverband München-Land

info@gruene-ml.de
www.gruene-ml.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Kreisversammlung am 04.03.2015	Seite 4
Einladung zur Kreisversammlung am 15.04.2015	Seite 4
Vorstandswahlen am 15.04.2015	Seite 5
Mehr Offenheit und Transparenz in den Räten	Seite 6
Energievision im Landkreis immer noch wichtig	Seite 7
Die Gewinner unserer Preisverlosung	Seite 8
München ist bunt – Nicht braun!	Seite 9
Putzbrunn: Kreistagsfraktion besucht die Flüchtlingsunterkunft	Seite 10
Hohenbrunn: Kein Fracking auf Gemeindegebiet	Seite 10
Bericht aus dem Kreistag	Seite 11
Katha Schulze: Landtag live erleben	Seite 12
Berlin-Fahrten 2015 auf Einladung von Dr. Toni Hofreiter, MdB	Seite 13
Protokoll der Kreisversammlung vom 04.02.2015	Seite 14
Termine	Seite 17
Kontaktadressen	Seite 19

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr hat mit unserem Neujahrsempfang gut begonnen: Ein voller Saal, gute Stimmung und schmissige Reden - so kann es weitergehen! Und mit den Samenbomben, die wir dort verteilt haben (und Dank der Arbeit der vielen grünen Kommunalos), wird der Landkreis ergrünen!

Wie bürgernah sind unsere Räte? Können die gewählten Vertreter in den kommunalen Parlamenten weiter im Geheimen regieren? Oder gewinnt die Transparenz? Hierzu ein Bericht auf Seite 6.

Die Energievision, die 2006 beschlossen wurde, steht im Kreistag auf dem Prüfstand. Die damals angenommene Entwicklung im Energieverbrauch hat sich als unrealistisch erwiesen: Bevölkerung und Wirtschaft im Landkreis sind stärker gewachsen als angenommen und damit können die Einsparziele beim Energieverbrauch nicht erreicht werden. Mehr dazu auf Seite 7.

Im April wird turnusgemäß der Vorstand neu gewählt. Martin Wagner wird aus familiären Gründen nicht mehr für das Amt des Sprechers antreten. Was sich sonst noch ändert steht auf Seite 5.

Noch etwas Erfreuliches zum Schluss: München hat mehrmals Flagge gezeigt gegen die Dumpfbacken von Pegida und bewiesen, dass in der Landeshauptstadt sehr wohl Platz ist für verschiedene Kulturen - aber nicht für rechte Parolen! Danke allen, die mit auf die Straße gegangen sind!

Antje Barbara Wagner, Martin Wagner, Peter Triebswetter, Sabine Pilsinger, Anna Schmidhuber, Helga Keller-Zenth, Ute Hirschfeld, Volker Leib, Wolfgang Schmidhuber und Benni Adjei.

EINLADUNG ZUR KREISVERSAMMLUNG AM 04.03.2015

Tagesordnung:

TOP 1: „TTIP & CETA - Was verbirgt sich hinter den geplanten Freihandelsabkommen?“, Christian Hierneis

TOP 2: Strukturreform des Landesverbandes

TOP 3: Bericht aus den Ortsverbänden, Gemeinderäten, dem Kreistag, dem Landtag und dem Parteirat

TOP 4: Sonstiges

Beginn: 20 Uhr

Ort: Gepäckhalle im Giesinger Bahnhof; Erreichbar mit den S-Bahnen S3 und S7, den U-Bahnen U2 und U8, Tram 17 und den Bussen 54/139/144/147 und 220.

EINLADUNG ZUR KREISVERSAMMLUNG AM 15.04.2015

Tagesordnung:

TOP 1: Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes, Kassenbericht und Entlastung des Vorstands

TOP 2: Neuwahl des Kreisvorstands

TOP 3: Wahl von zwei RechnungsprüferInnen

TOP 4: Bericht aus den Ortsverbänden, Gemeinderäten, dem Kreistag, dem Landtag und dem Parteirat

TOP 5: Sonstiges

Beginn: 20 Uhr

Ort: Gepäckhalle im Giesinger Bahnhof; Erreichbar mit den S-Bahnen S3 und S7, den U-Bahnen U2 und U8, Tram 17 und den Bussen 54/139/144/147 und 220.

VORSTANDSWAHLEN AM 15.04.2015

Auf der Kreisversammlung im April stehen turnusgemäß die Neuwahlen des Kreisvorstandes an.

Folgende Ämter stehen zur Wahl:

2 Sprecher/-in, davon mindestens eine Frau, Schatzmeister/-in, Schriftführer/in und 6 Beisitzer/innen; Der Vorstand muss zur Hälfte mindestens aus Frauen bestehen.

Liebe Freundinnen und Freunde, nach nur einem Jahr muss ich leider mein Amt als Sprecher des KV München-Land wieder zur Verfügung stellen. Die Geburt meiner Tochter hat doch einiges an Prioritäten und am Zeitkontingent verändert. Ich habe aber nach wie vor richtig Lust auf grüne Politik für den Landkreis München und möchte daher als Beisitzer kandidieren. Für die Position der/des zweite/-n Sprecher/-in neben Antje schlage ich Sabine Pilsinger vor. – Martin Wagner

Bisher haben folgende Mitglieder ihre Kandidaturen angekündigt:

Sprecherin

- Antje Wagner

Sprecher/in

- Sabine Pilsinger

Schatzmeister/in

- Peter Triebswetter

Schriftführer/in

- Volker Leib

Beisitzer/innen:

Frauen:

- Anna Schmidhuber
- Helga Keller-Zenth

Männer:

- Benni Adjei
- Wolfgang Schmidhuber
- Martin Wagner

Für die Kandidaturen gilt keine Frist. Wer für den Vorstand kandidieren will, kann sich auch noch spontan auf der Kreisversammlung melden.

MEHR OFFENHEIT UND TRANSPARENZ IN DEN RÄTEN

Um die Arbeit in den Räten transparenter und bürgernäher zu gestalten, haben die GRÜNEN Räte in Neuried und Grünwald den Antrag gestellt, dass auch die Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzungen bekannt gegeben werden. In Neuried wurde es so beschlossen.

In Grünwald war die Verwaltung etwas zögerlicher, und das, obwohl es im nahen Taufkirchen bereits seit langem üblich ist, die Bürger nicht nur über das Stattfinden einer Nichtöffentlichen Sitzung zu informieren, sondern auch in anonymisierter Form die jeweilige Tagesordnung bekannt zu machen.

In der Bayerischen Gemeindeordnung ist im Art. 52 Abs. 1 Satz 1 festgelegt, „Zeitpunkt und Ort der Sitzungen des Gemeinderates sind unter Angabe der Tagesordnung, spätestens am dritten Tag vor der Sitzung, ortsüblich bekanntzumachen.“ Es wird kein Unterschied zwischen Öffentlich und Nichtöffentlich gemacht. Einzige Einschränkung ist der Schutz von Persönlichkeitsrechten Dritter, der durch die Anonymisierung der Tagesordnungspunkte gewährleistet werden kann.

Zwar sieht die Mustergeschäftsordnung des Bayer. Gemeindetages bisher

(noch) keine Bekanntmachung der Tagesordnung nichtöffentlicher Sitzungen vor, aber es ist aufgrund der neuerlichen Rechtsauslegung sicherer, die Bekanntgabe frühzeitig zu berücksichtigen. Regierungsrat Michael Pahlke, Landratsamt Würzburg, geht in seiner Rechtsauslegung sogar so weit, dass die Rechtmäßigkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse angezweifelt werden kann, wenn die Tagesordnung nicht ortsüblich bekannt gegeben wurde (Analyse im Heft 2/2014 der Bayerischen Verwaltungsblätter S.33ff).

Wer Fragen dazu hat kann sich gerne an Antje Wagner

antje@wagner-gruenwald.de wenden.

Der Link zum Antrag aus Neuried: <http://gruenlink.de/w2y>

ENERGIEVISION IM LANDKREIS IMMER NOCH WICHTIG

Die im Jahr 2006 im Kreistag beschlossene Energievision muss gestärkt werden. Durch sie konnte ein parteiübergreifender Konsens erzielt werden, der Energieeinsparung und Reduzierung der Treibhausemissionen zur Notwendigkeit erklärt hat.

Eine Energievision kann aber kein starres Gebilde sein, denn die tatsächlichen Entwicklungen verlaufen manchmal anders als die Prognosen. Es ist daher notwendig regelmäßig einen Zwischenstand zu ermitteln und mit den beschlossenen Zielen zu vergleichen. In der jüngsten Sitzung des Kreistags-Ausschuss für Energiewende, Landwirtschaft und Umwelt stellte das Gremium fest, dass sich die Voraussetzungen, die 2006 für das Sparziel 60% weniger Energieverbrauch bis 2050, verändert haben.

Der Landkreis ist stärker gewachsen als angenommen. Es sind nicht nur 15% mehr Einwohner dazugekommen, sondern auch 25% mehr Arbeitsplätze konnten geschaffen werden. Folglich erhöht sich auch der Energieverbrauch. Schon 2012 haben die GRÜNEN Kreisräte einen Antrag "Energievision plus" (<http://gruenlink.de/w6e>) gestellt in dem sie die ambitionierten Ziele der damals beschlossenen Energievision aufgrund der

Entwicklung zur Korrektur empfohlen und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung im Landkreis gefordert haben.

Eine Energievision zu haben ist wichtig, die Ziele müssen ambitioniert sein, es muss aber auch eine realistische Chance bestehen, diese zu erreichen.

Antje Wagner



DIE GEWINNER UNSERER PREISVERLOSUNG

Zum Fahrplanwechsel des MVV am 14.12.2014 traten viele Verbesserungen bei den Buslinien im Landkreis München in Kraft. Dies war der erste Teil des von den Grünen durchgesetzten Nahverkehrsplans. Um unsere Freude darüber zu teilen, verlost wir attraktive Preise.



Die Gewinner des Hauptpreises (Ehepaar Grundler) und Fraktionsvorsitzender Christoph Nadler

Den Hauptgewinn, einen Gutschein für eine Kulturveranstaltung in München und dazu eine Partner-Tageskarte für das MVV-Gesamtnetz, überreichte Fraktionsvorsitzender Christoph Nadler an das Ehepaar Grundler aus Taufkirchen. Die glücklichen Gewinner werden den Gutschein für einen Theaterbesuch verwenden.

MÜNCHEN IST BUNT – NICHT BRAUN!

Eindrucksvolle Demonstration für gesellschaftliche Vielfalt auf dem Max-Josef-Platz vor der Staatsoper und viele Mitglieder aus dem Landkreis waren mit dabei.

Die Veranstalter sprechen von 25.000 Menschen, die sich auf dem Platz versammelt haben um ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Ausgrenzung zu setzen.



(c) Markus Neumann

Neben vielen Grünen aus dem Landkreis München war auch Antje Wagner vor Ort: "Es muss deutlich werden, dass die Pegida Aktivisten und deren Anhänger manchmal unterschwellig, aber auch offen den Tatbestand der Volksverhetzung erfüllen. Ich hoffe durch das zahlreiche Auftreten bei der Veranstaltung wird deutlich, dass dies nicht die Meinung aller Menschen in Deutschland ist. Christliche Werte stehen für mich für eine Willkommenskultur und nicht für eine Ausgrenzung. Gerade zur Weihnachtszeit sollte eigentlich klar sein, dass wir den Menschen, die vor Krieg und Zerstörung fliehen ein menschenwürdiges Leben bieten müssen - egal welcher Glaubensrichtung sie angehören!"

PUTZBRUNN: KREISTAGSFRAKTION BESUCHT DIE FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT



Unsere Delegation mit Herrn Mosler (2.v.l.) und Herrn Stocker (rechts), Foto: Wolfgang Schmidhuber

Am 9.2.2015 besuchte eine Delegation der Kreistagsfraktion zusammen mit einigen Gemeinderäten die Flüchtlingsunterkunft in Putzbrunn.

Caritas-Betreuer Herr Mosler und Diakon Stocker vom Helferkreis führten durch die baulich und vom Konzept her wirklich

gelungene Einrichtung, die den Massstab für die weiteren Flüchtlingsunterkünfte im Landkreis München bilden sollte.

HOHENBRUNN: KEIN FRACKING AUF GEMEINDEGEBIET

Die Bayerische Staatsregierung hat für den südwestlichen Landkreis München sowie angrenzende Gebiete der Landkreise Ebersberg und Miesbach einen Claim genehmigt, in dem die Firma Terrain Energy nach Kohle-, Gas- und Erdölvorräten suchen darf. Das ausgewiesene Gebiet umfasst auch einen großen Teil des Gemeindegebiets von Hohenbrunn.

Wir meinen, angesichts des Klimawandels müssen die CO₂-verursachenden fossilen Energieträger im Boden bleiben und in Zeiten des allgemeinen Bekenntnisses zur Energievision im Dienste des Klimaschutzes dürfen auf keinen Fall anstelle von Windrädern nun Bohrtürme, Kohlegruben und Schachtanlagen in der Region auftauchen.

Deshalb haben die GRÜNEN im Hohenbrunner Gemeinderat einen Beschluss-Antrag eingebracht, mit dem sich die Gemeinde Hohenbrunn gegen die weitere Suche nach fossilen Energieträgern in der Region wendet. In seiner Sitzung vom 29.1.2015 ist der Hohenbrunner Gemeinderat unserem Antrag mit nur einer Gegenstimme gefolgt. Den Text des Antrags findet Ihr unter: <http://gruenlink.de/w71>.

BERICHT AUS DEM KREISTAG

Zusätzliche Schienenanbindung im südöstlichen Landkreis unwirtschaftlich?

Der Landkreis München hat im Mai 2013 den MVV mit einer Untersuchung beauftragt, ob ein neues, zusätzliches schienengebundenes ÖPNV-Angebot im Süd-Osten des Landkreises im Umfeld der Universität der Bundeswehr, des Technologie- und Innovationsparks (TIP) und des Innovationscampus Ottobrunn/Taufkirchen (Ludwig-Bölkow-Campus) möglich ist. Konkret galt es zu untersuchen, ob eine Verlängerung der U5, der Tram 17 oder andere Schienentrassen baulich machbar und hinsichtlich der Verkehrsnachfrage wirtschaftlich darstellbar sind.

Das Ergebnis ist negativ. Die nach den üblichen (und traditionell viel kritisierten) Berechnungsstandards erfolgte Bewertung beurteilte eine S-Ausschleifung als verkehrlich und wirtschaftlich unrentabel, eine Verlängerung der U-Bahn von Neuperlach-Süd als verkehrlich lohnend aber zu teuer und eine Verlängerung der Tram17 ebenfalls als negativ. Die schlechte Bewertung der im Vergleich zu U-Bahn um den Faktor 10 günstigeren Trambahn erscheint uns als höchst fragwürdig. Sie wurde mit einem Schnellbus verglichen und wies dem gegenüber nur wenige Vorteile in den zugrunde gelegten Berechnungsparametern (Hauptsächlich Fahrzeitgewinn) auf. Tatsächlich ist aber natürlich eine Trambahn wesentlich leistungsfähiger und vor allem komfortabler und nutzerfreundlicher als eine Busanbindung. Diese Überlegung fand keinen Eingang in die Berechnung.

Angesichts der wachsenden und hochrangigen Einrichtungen im betreffenden Gebiet stellt sich die Frage, inwieweit der Landkreis München aus politischen und planerischen Überlegungen in ein schienengebundenes Verkehrssystem in diesem Gebiet investieren will, auch wenn die rein ökonomischen Berechnungen des Planungsbüros wenig (kurz- und mittelfristige) Rentabilität versprechen. Will man das Gebiet weiter mit hochwertigen Einrichtungen entwickeln, ist eine deutlich verbesserte Verkehrsanbindung ein Muss. Der Ausschuss will weitere Überlegungen in die nächste Fortschreibung des Nahverkehrsplans einbeziehen. Wir Grüne bleiben an diesem Thema dran und wollen vor allem auch die inzwischen wieder allseits ventilierten Überlegungen zu "unserer" alten Stadt-Umland-Bahn-Idee einbeziehen.

Wer detaillierte Unterlagen möchte bitte an Kreisrat Markus Buechler buechler@sluis.de wenden.

KATHA SCHULZE: LANDTAG LIVE ERLEBEN

Liebe Grüne im Landkreis München,

als Landtagsabgeordnete habe ich die Möglichkeit, immer wieder Besuchergruppen in den Landtag einzuladen. Am Dienstag, den 3. März, möchte ich euch gerne zu einem vierstündiges Programm einladen, das zeigen soll, wie der Landtag funktioniert:



Katharina Schulze, MdL

14:15 Uhr	Beginn mit Kaffee und Kuchen in der Landtagsgaststätte
15:15 Uhr	Informationsfilm über den Landtag
16:00 Uhr	Miterleben einer Plenardiskussion
17:00 Uhr	Diskussion mit mir
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Da die Gruppe auf 25 Personen begrenzt ist, meldet Euch bitte schnell per E-Mail an (stimmkreis.schulze@gruene-fraktion-bayern.de). Ich freue mich auf Euch.

Herzliche Grüße,
Katha Schulze

BERLIN-FAHRTEN 2015 AUF EINLADUNG VON DR. TONI HOFREITER, MDB

Auch im Jahr 2015 gibt es wieder politische Informationsfahrten nach Berlin auf Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Toni Hofreiter. Die erste Reise findet vom 8.-11.04.2015 (Mittwoch-Samstag) statt, die zweite Reise vom 28.06.-1.07.2015 (Sonntag-Mittwoch).

Reiseveranstalter ist das Bundespresseamt, das auch bis auf eine Eigenbeteiligung von ca. 20,- EUR die Kosten übernimmt. Das Bundespresseamt weist darauf hin, dass eine mehrmalige Teilnahme nicht vorgesehen ist, und so richtet sich die Einladung an Grün-Aktive aus dem Landkreis München, die noch nie an einer solchen Reise teilgenommen haben.

Enthalten ist ein Bundestagsbesuch und ein umfassendes Gesprächs- und Besichtigungsprogramm. Das genaue Programm steht erst kurz vor der Reise fest. Beide Reisen werden mit der Bahn ab München Hbf. durchgeführt. Die Unterbringung in Berlin ist in Doppelzimmern. Eine unterschriebene Anmeldung ist nötig, das Anmeldeformular bitte mit Angabe des gewünschten Reiseterrns per Email an Tonis Münchner Büro anfordern unter: anton.hofreiter.wk@bundestag.de.

1. Jürgen Soyer, Geschäftsführer von Refugio: Flüchtlingssituation und Hilfsmöglichkeiten www.refugio-muenchen.de

- Refugio ist ein Beratungs- und Betreuungszentrum für Flüchtlinge, auch im Landkreis aktiv
- 50-60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht
- 80% davon sind Frauen und Kinder – das sind keine „Wirtschaftsflüchtlinge“
- Viele Flüchtlinge, vor allem Frauen und Kinder, wollen ihre Heimat nicht verlassen, nach Europa → die größten Aufnahmeländer sind Länder in Krisenregionen, arme Länder
- Europäische Union
 - Laut Dublin-Abkommen muss das Land einen Flüchtling aufnehmen, in dem der Flüchtling in die EU eingereist ist
 - In den letzten 7 Jahren hat die EU zwei Milliarden für ihre Grenzsicherung ausgegeben (Zäune, Frontex, etc.); gleichzeitig 700 Millionen Euro für die Betreuung von Flüchtlingen
 - Das EU-Programm Mare Nostrum, kostete 20 Millionen pro Jahr, so konnten 150.000 Flüchtlinge gerettet werden
 - Mare Nostrum wurde durch das Programm Triton ersetzt, dass einen kleineren Bereich des Mittelmeers bewacht. Die Folge: Die Schlepperpreise steigen
 - Deutschland hat im EU-Vergleich nur mittelmäßig hoch Flüchtlinge aufgenommen; prozentual viel mehr Flüchtlinge nehmen beispielsweise Schweden und Österreich auf
- Die Situation in Deutschland
 - 175.000 Flüchtlinge kamen 2014 nach Deutschland, in der öffentlichen Wahrnehmung viel mehr erwartet, Zuwanderung über 1 Million (viele EU-Ausländer): „Flüchtlingsflut“, „Flüchtlingswelle“
 - Veränderte Wahrnehmung: DDR-Zeiten „Fluchthelfer“, heute: „Schlepper“

- Es gibt keine Möglichkeit für einen Flüchtling, auf legale Weise nach Deutschland zu gelangen
 - Viele Flüchtlinge haben Unbeschreibliches erlebt
 - 30% der Flüchtlinge in Deutschland sind minderjährig
 - In Deutschland leben Flüchtlinge im EU-Vergleich unter verhältnismäßig guten Bedingungen
 - Verpflichtende Integrations-/Deutschkurse für anerkannte Asylbewerber hat Rot-Grün 2005 durchgesetzt
 - Anerkennung von Flüchtlingen in Deutschland
 - 3% bekommen Asyl (diejenigen, die über Flugzeug und Schiff direkt eingereist sind)
 - 41% werden als Verfolgte anerkannt
 - hinzukommen diejenigen, die gegen ihren Bescheid klagen
 - ¼ aller Anträge werden gar nicht entschieden (z.B. Dublin-Fälle, wieder ausgereist, untergetaucht)
- 75% der Fälle in Deutschland werden überhaupt bearbeitet, 50% werden anerkannt

2. Berichte

- Aus dem Kreistag: Wenig Aktuelles; Tolle Nachricht von Christoph an unseren Referenten: Refugio bekommt 60.000€ statt 30.000€ pro Jahr
- Aus Hohenbrunn: Terrain Energy hat von Staatsregierung Claim zugeteilt bekommen, im südlichen Landkreis nach fossilen Energieträgern zu suchen und ggfs. zu fördern → Antrag gegen Erkundung durch Gemeindeflächen, Appell an Staatsforsten, Bürger, andere Gemeinden → Antrag auf www.gruene-hohenbrunn.de, zur Nachahmung empfohlen
- Aus Feldkirchen: Antrag, um TTIP und CETA abzulehnen → zur Nachahmung empfohlen
- Laubholzbockkäfer-Problematik

3. Sonstiges

- Terminhinweise
 - 05.-08.02.15 Sicherheitskonferenz, Internationales Forum
 - 03.03.15 Diskussion mit der grünen Reformkommission
- Kommende Kreisversammlung: TTIP/CETA, Referent: Christian Hierneis

Anwesenheitsliste zur Kreisversammlung

Ortsverband	Name
Aying	
Baierbrunn	1
Brunnthal	
Feldkirchen	
Garching	
Gräfelfing	2
Grasbrunn	
Grünwald / Straßlach	<u>1</u>
Haar	1
Hohenbrunn	4
Höhenkirchen- Siegertsbrunn	1
Ismaning	3
Kirchheim	
Neubiberg	
Neuried	<u>1</u>
Oberhaching	1
Oberschleißheim	1
Ottobrunn	1
Planegg	
Pullach	
Putzbrunn	
Sauerlach	
Schäftlarn	
Taufkirchen	3
Unterföhring	1
Unterhaching	2
Unterschleißheim	1
Gäste	

Protokoll: Sabine Pilsinger

TERMINÜBERSICHT IM LANDKREIS MÜNCHEN

27.02.15	Grüner Stammtisch Oberhaching 20 Uhr	Stüberl im Hotel Hachinger Hof, Pfarrer-Socher-Str. 39, 82041 Oberhaching
04.03.15	Kreisversammlung im März 20 Uhr	Giesinger Bahnhof, Gepäckhalle
06.03.15	GRÜNER Stammtisch Oberschleißheim 19.00 Uhr	Restaurant Neue Bürgerstuben, Theodor-Heuss-Str. 29, Oberschleißheim
12.03.15	Ortsversammlung der GRÜNEN in Oberschleißheim 20.00 Uhr	Konferenzraum des Bürgerzentrums, Theodor-Heuss-Str. 29, Oberschleißheim
21.03.15	Regionalkonferenz der Grünen in der Region 14	Giesinger Bahnhof, Gepäckhalle
10.04.15	GRÜNER Stammtisch Oberschleißheim 19.00 Uhr	Restaurant Neue Bürgerstuben, Theodor-Heuss-Str. 29, Oberschleißheim
15.04.15	Kreisversammlung im April 20 Uhr	Giesinger Bahnhof, Gepäckhalle
16.04.15	Info-Veranstaltung zu TTIP und CETA 19.30 Uhr	Bürgerhaus Neukeferloh
16.04.15	Ortsversammlung der GRÜNEN in Oberschleißheim 20.00 Uhr	Konferenzraum des Bürgerzentrums, Theodor-Heuss-Str. 29, Oberschleißheim
06.05.15	Kreisversammlung im Mai 20 Uhr	Giesinger Bahnhof, Gepäckhalle

08.05.15	GRÜNER Stammtisch Oberschleißheim 19.00 Uhr	Restaurant Neue Bürgerstuben, Theodor-Heuss-Str. 29, Oberschleißheim
21.05.15	Ortsversammlung der GRÜNEN in Oberschleißheim 20.00 Uhr	Konferenzraum des Bürgerzentrums, Theodor-Heuss-Str. 29, Oberschleißheim
10.06.15	Kreisversammlung im Juni 20 Uhr	Giesinger Bahnhof, Gepäckhalle
11.06.15	Ortsversammlung der GRÜNEN in Oberschleißheim 20.00 Uhr	Konferenzraum des Bürgerzentrums, Theodor-Heuss-Str. 29, Oberschleißheim
19.06.15	GRÜNER Stammtisch Oberschleißheim 19.00 Uhr	Restaurant Neue Bürgerstuben, Theodor-Heuss-Str. 29, Oberschleißheim

Termine bitte immer an Antje: gf@gruene-ml.de

KONTAKTADRESSEN

Sprecherin:

Antje Barbara Wagner
Ebertstraße 6
82031 Grünwald
Telefon: 089 / 90 54 64 30
Fax: 032 / 12 14 62 135
antje@wagner-gruenwald.de

Sprecher:

Martin Wagner
Feldstr. 106
85716 Unterschleißheim
martinwagner.hal@web.de

Kassier:

Peter Triebswetter
Am Stiergarten 33
85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn
Telefon: 08102 / 99 84 43
peter.triebswetter@online.de

Schriftführerin:

Sabine Pilsinger
An der Hauptfeuerwache 12
80331 München
sabine_pilsinger@gmx.de

Beisitzerin:

Anna Schmidhuber
Hohenbrunner Str. 26
85521 Riemerling
Telefon: 089 / 60850493
gruene@annaschmidhuber.de

Beisitzerin:

Ute Hirschfeld
Tannenstr. 18
85579 Neubiberg
Telefon 089 / 7918337
ute.hirschfeld@kabelmail.de

Beisitzerin:

Helga Keller-Zenth
Am Michaelianger 1b
85764 Oberschleißheim,
Telefon 089 / 3150655
hkellerzenth@web.de

Beisitzer:

Wolfgang Schmidhuber
Hohenbrunner Str. 26
85521 Riemerling
Telefon: 089 / 60 85 04 91
gruene@wschmidhuber.de

Beisitzer:

Benni Adjei
Lindenring 32
82024 Taufkirchen
Telefon: 01525 / 8205157
benni.adjei@gruene-taufkirchen.de

Beisitzer:

Dr. Volker Leib
Lindenring 48
82024 Taufkirchen
Telefon: 089 / 666 11 681
volker.leib@web.de

Toni Hofreiter MdB Regionalbüro München

Dr. Volker Leib
Sendlinger Straße 47
80331 München
Tel: 089 / 46136584
Fax: 089 / 46136585
Kernzeit: Mo - Fr. 10-13
anton.hofreiter@wk.bundestag.de
www.toni-hofreiter.de

Kreistagsfraktion Fraktionsvorsitzender

Christoph Nadler
Hohenbrunner Weg 44
82024 Taufkirchen
Tel d: 089 / 41 66 13 78
Tel p: 089 / 6 12 54 01
Fax p: 089 / 61 46 92 14
Christoph_Nadler@web.de

Kreisgeschäftsstelle:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ebertstraße 6
82031 Grünwald
fon: 089 / 411 744 13
fax: 032/12 12 45 170
gf@gruene-ml.de

Bankverbindung:

DIE GRÜNEN München-Land

Kreissparkasse München-
Starnberg
Konto-Nr: 28 04 63 175,
BLZ 702 501 50

Internet:

www.gruene-ml.de

www.gruene-ml.de/fraktion

Vorstand Grüne Jugend München

**Vorstand Grüne Jugend
München Land Süd Ost
Vorstand Grüne Jugend
München Land Nord**

vorstand@gjm.de

www.gjm.de

www.gjhs.gruene-ml.de

www.gjmln.de

kontakt@gjmln.de

**Landesverband
Grüne Landtagsfraktion
Petra Kelly Stiftung:
GRIBS-Kommunalbüro:**

www.gruene-bayern.de

www.gruene-fraktion-bayern.de

www.petra-kelly-stiftung.de

www.gribs.net



© Grafik: Bundestagsfraktion

Die Kreisversammlung im März steht unter dem Leitthema TTIP.
Als Referent wird uns Christian Hierneis thematischen Input geben

Redaktionsschluss für den nächsten Kreisrundbrief: 06. Dezember 2014

V.i.S.d.P.: Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband München-Land

Antje Wagner, Ebertstraße 6, 82031 Grünwald



Spenden an:
Die Grünen München-Land
Kontonummer: 280463 175
Kreissparkasse München-Starnberg
BLZ: 702 501 50